

03. Mai 2016

Deutscher Musikautorenpreis 2016: „Astronaut“ ist erfolgreichstes Werk des letzten Jahres

Der Nummer-1-Hit von Sido und Andreas Bourani gewinnt den Deutschen Musikautorenpreis in der Kategorie „Erfolgreichstes Werk 2015“. Die Preisverleihung findet am 12. Mai 2016 in Berlin statt.

Das Lied „Astronaut“ aus dem Album „VI“ des Rappers Sido erhält in diesem Jahr den Deutschen Musikautorenpreis in der Kategorie „Erfolgreichstes Werk 2015“. Die Komposition stammt aus der Feder der Produzenten Paul Neumann alias Paul NZA, Marek Pompetzki und Cecil Remmler. Getextet wurde das Stück von Andreas Bourani, Hip-Hop-Künstler Simon Müller-Lerch alias Sera Finale und Paul Würdig alias Sido. „Astronaut“, gesungen von Andreas Bourani und Sido, war die erste offizielle Single aus Sidos Album „VI“ und stieg raketenhaft direkt von null auf Platz 1 in die Offiziellen Deutschen Single-Charts, ermittelt von GfK Entertainment, ein.

„Es ist mir eine große Freude, Teil dieser Auszeichnung zu sein, die mit einem sehr guten Freund und Musiker möglich war. Das Thema von ‚Astronaut‘ ist aktueller denn je“, so Andreas Bourani. Das Lied vereint Hip-Hop und Pop zu einer höchst eingängigen Hymne, deren Text sich aus der Sicht eines Menschen im Weltraum mit der Sinnlosigkeit von Krieg, Not und Elend auf der Erde auseinandersetzt.

Auch Simon Müller-Lerch zeigt sich von der Auszeichnung begeistert: „Mich freut besonders die Tatsache, dass es ein Lied mit einer politischen und sozialkritischen Botschaft in dieser doch so wertemüden Zeit an die Spitze der Offiziellen Deutschen Charts geschafft hat. Das lässt mich sehr hoffen und aufatmen. Ich hätte nie gedacht, dass ein kleiner Astronaut soviel Nächstenliebe aus dem Keller und so viele Herzen aus dem Kühlregal holen kann.“

Die Auszeichnung in der Kategorie „Erfolgreichstes Werk“ wird durch das Marktforschungsunternehmen GfK Entertainment ermittelt. Die Bemessungsgrundlage sind die von MusicTrace erhobenen Offiziellen Deutschen Airplay-Charts sowie die von GfK Entertainment ermittelten Abverkaufszahlen, die wiederum sämtliche Musikformate, d.h. physische Tonträger, digitale Downloads sowie Musik-Streams (sowohl Premium als auch werbefinanziert) umfassen. Die Daten des Ermittlungszeitraums (Kalenderjahr 2015) werden zusammengefasst und entsprechend gewichtet.

Über die Preisträger

Andreas Bourani (*2. November 1983)

Mit dem Album „Staub & Fantasie“ sang sich *Andreas Bourani* 2011 in das musikalische Bewusstsein der Deutschen. Die Singleauskopplung „Nur in meinem Kopf“ landete in Deutschland, Österreich und der Schweiz in den Top 20. 2014 folgte „Hey“ mit dem mittlerweile mit Doppelplatin ausgezeichneten Nummer-1-Hit „Auf uns“. Der Song avancierte 2014 zur Hymne des deutschen Fußball-WM-Titels und wurde 2015 mit dem ECHO gekrönt. In diesem Jahr erhielt Andreas Bourani den ECHO in der Kategorie „Künstler Rock/Pop national“.

Simon Müller-Lerch (*5. März 1976)

Unter dem Namen *Sera Finale* ist *Simon Müller-Lerch* seit bald 20 Jahren eine Berliner Hip Hop-Größe. Über das Genre hinaus wurde er vor allem als Frontmann des Projekts *Keule* mit dem Song „Ja genau“ bekannt. Als Texter kennt man ihn durch sein Mitwirken an unzähligen Songs, darunter neben *Sidos* „Astronaut“ auch Liedern von *MC Fitti*, *Culcha Candela*, *Fler* u.v.a. 2015 arbeitete er mit *Udo Lindenberg* an dessen neuem Album.

Paul Neumann alias Paul NZA (*28. Februar 1980)

Unter dem Pseudonym *Paul NZA* machte sich *Paul Neumann* einen Namen als Produzent des Hip-Hop-Labels Aggro Berlin. Er arbeitete u.a. für *Sido*, *Fler* und *B-Tight*. Darüber hinaus zeichnete er beispielsweise für Aufnahmen von *Sarah Connor*, *Ivy Quainoo*, *Max Raabe & Palast Orchester*, *Cassandra Steen* und *Stefanie Heinzmann* verantwortlich. Paul NZA ist überdies Co-Autor des *Miley-Cyrus*-Titels „Can't Be Tamed“, der in den USA bis in die Top-Ten kletterte.

Marek Pompetzki (*13. Januar 1978)

Wie sein Partner *Paul NZA* gehört *Marek Pompetzki* zu Deutschlands Top-Produzenten. Diverse Nummer-1-Alben und Auszeichnungen gehen auf ihr gemeinsames Konto: Als *Numarek Music* waren die beiden 2009 für den ECHO nominiert. Das Duo produzierte u.a. Alben von *Sido*, *Sarah Connor*, *Stefanie Heinzmann* und *Cassandra Steen*.

Cecil Remmler (*12. Dezember 1988)

Cecil Remmler wurde 2003 gemeinsam mit seinen beiden Brüdern und dem Projekt *Cecil Jonni Lauro* bekannt. Die Formation coverte u.a. den Song „Da Da Da“ von *Trio*, der Band ihres Vaters *Stephan Remmler*. 2007 komponierten und produzierten Stephan und Cecil Remmler die Musik zu dem Film „Vollidiot“ nach dem Bestseller von *Tommy Jaud*. Hinzu kommen weitere Filmmusiken, u.a. für die Sat.1-Serie „Dr. Molly & Karl“ und die „Die Sendung mit der Maus“ im Ersten bzw. im Kinderkanal.

Paul Würdig alias Sido (*30. November 1980)

Paul Würdig ist einer der profiliertesten und erfolgreichsten deutschen Rapper. Unter dem Pseudonym *Sido* setzte der Berliner bereits Anfang des Jahrtausends starke Akzente im deutschsprachigen Hip-Hop. Bereits die ersten Alben („Maske“, „Ich“ und „Ich und meine Maske“) wurden mit Gold ausgezeichnet. Für das Nummer-1-Album „30-11-80“ von 2013 gab es Platin. „VI“, der aktuelle Longplayer des mit zwei ECHOs ausgezeichneten Künstlers, stieg auf Platz 3 der Charts ein. Die Single-Auskopplung erreichte Platz 1 und Platinstatus.

Alle Pressemitteilungen, Pressebilder sowie weiterführende Informationen zum Deutschen Musikautorenpreis finden Sie unter www.musikautorenpreis.de/presse

Interviews mit den Nominierten sowie mit den Jurysprechern Max Herre und Stefan Stoppok können bereits vereinbart werden. Bitte wenden Sie sich an den unten stehenden Pressekontakt.

Über den Deutschen Musikautorenpreis

Der Deutsche Musikautorenpreis wurde 2009 von der GEMA ins Leben gerufen, um die Komponisten und Textdichter der deutschen Musikbranche für ihre herausragenden Leistungen zu würdigen. Unter dem Motto „**Autoren ehren Autoren**“ werden Muskschaffende in den Vordergrund, die oftmals nicht auf der Bühne stehen, sondern im Schatten von Interpreten. Der Deutsche Musikautorenpreis steht unter der Schirmherrschaft der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, **Staatsministerin Prof. Monika Grütters** MdB. Der Preis wird in zehn Kategorien vergeben, von denen sieben jährlich durch die **Akademie Deutscher Musikautoren** neu bestimmt werden. Die unterschiedlichen Kategorien spiegeln die Vielfalt der in der GEMA vertretenen Künstler und Stilrichtungen wider. So stehen Musikautoren der Ersten Musik (E) mit ihren Kollegen aus der Unterhaltungsmusik (U) gemeinsam auf einer Bühne. Feststehende Kategorien sind der Preis für das Lebenswerk, Nachwuchsförderung (dotiert mit 10.000 Euro) und das Erfolgreichste Werk. In den Kategorien Nachwuchspreis und Lebenswerk werden die Preisträger jeweils im jährlichen Wechsel zwischen der Sparte E und Sparte U geehrt. Die Auszeichnung in der Kategorie Erfolgreichstes Werk wird durch GfK Entertainment ermittelt. Alle Preisträger und Nominierten werden mit ihrer Auszeichnung als Mitglieder in die Akademie Deutscher Musikautoren aufgenommen. Weitere Informationen erhalten Sie unter **www.musikautorenpreis.de** und **www.adma.de**.

Die Jury des Deutschen Musikautorenpreises 2016: Max Herre (Textdichter, Sänger), Annette Focks (Komponistin), Eva Kruse (Komponistin), Wolfgang Niedecken (Komponist, Textdichter, Sänger), Johannes X. Schachtner (Komponist), Stefan Stoppok (Textdichter, Komponist, Sänger), Charlotte Seither (Komponistin)

Pressekontakt:

Ursula Goebel, Direktorin Kommunikation
E-Mail: ugoebel@gema.de, Telefon: + 49 89 48003-426

Nadine Remus, Kommunikationsmanagerin
E-Mail: nremus@gema.de, Telefon: +49 89 48003-583